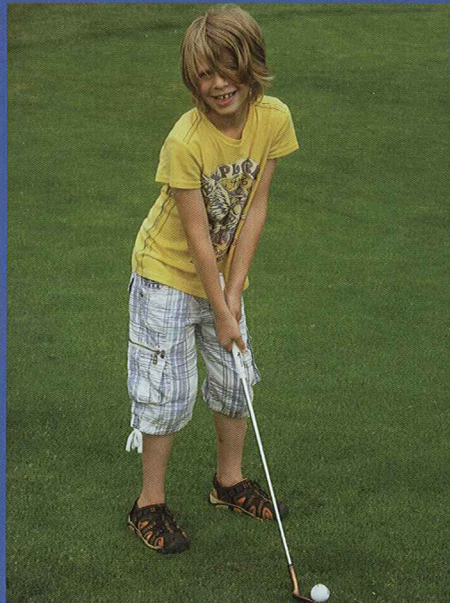


Neue Bestmarke beim 9-Loch-Rekordturnier 2010

2.228 Golfrunden an einem Tag!

Die vierte Auflage des „GolfRange-9-Loch-Rekord-Turniers“ bringt erneut ein Rekordergebnis und 7.500 Euro für den guten Zweck.

Die Mitglieder und Gäste unserer Anlagen haben es krachen lassen. Im Rahmen des vierten, parallel auf allen neun deutschen GolfRange-Anlagen sowie der Golfanlage Rottbach ausgetragenen Charity-Rekord-Turniers, wurde der 9-Loch-Rekord aus dem letzten Jahr knapp geknackt. An einem einzigen Tag wurden in Augsburg, Berlin, Bremen, Dortmund, Hamburg, München, Rottbach und Nürnberg in der Zeit von 6 Uhr bis 21 Uhr insgesamt 2.228 vorgabewirksame 9-Loch-Runden gespielt.



Einer der Jüngsten beim Rekordturnier: Noah Auner auf der GolfRange Augsburg

Die Jüngsten sind schon dabei

In Augsburg halfen schon ganz Junge mit. Noah Auner, acht Jahre alt, spielte 20 Nettopunkte und verbesserte sein Handicap. Clubkollege Andreas Süli spielte noch etwas besser und schaffte eine eins unter Par-Runde – genauso wie Sebastian Schmidt aus Dortmund. In Augsburg musste sogar der Notarzt anrücken. Ein Marshall kümmerte sich so intensiv um die Golfer, dass er das Trinken vergaß. Die Folge: Ein Hitzschlag!

Wetter macht's möglich

In Germering freute sich Anlagenleiter Andreas Gürtner über den Wettergott: „Um Punkt sechs Uhr, zum Turnierstart, ging ein heftiges Gewitter zu Ende und wir konnten starten. Um Punkt 20 Uhr 30, als der letzte Flight gerade die Scorekarten abgegeben hat, hat es in Strömen angefangen zu schütten. Dazwischen einfach nur Sonne pur!“ Und dementsprechend waren auch die Ergebnisse. Ferdinand Blabl, eigentlich Mitglied der Golfanlage Rottbach, zeigte enormes Engagement. Pünktlich um sechs Uhr startete er zur ersten seiner geplanten sechs Runden. Doch leider

vereitelte ihm der 1-stündige offizielle Presse-Part in Germering das angestrebte Vorhaben, die sechste Runde fiel somit der einbrechenden Dunkelheit zum Opfer.

Sechs Runden am Stück

Die sagenhaften sechs Runden haben Spieler auf gleich drei Anlagen geschafft. Ohne Blasen war Henryk Maliglowka in Dortmund unterwegs. Viel Kondition zeigten Travis Tjio und Ottmar Nejtek in Brunenthal. Und in Nürnberg schafften gleich vier Männer den Golf-Marathon: Robert Wolfrum, Franz Häcker, Gerhard Schuh und Günther Seidl. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

7.500 Euro für guten Zweck

Insgesamt kamen an diesem Tag 7.500 Euro zu Gunsten der Dietrich Grönemeyer Stiftung zusammen. Diese fördert Programme, die bereits Erkrankten und Behinderten helfen, ihre Lebensqualität zu verbessern. Im Rahmen der Initiative „Golf For A Better Life“ ist die Stiftung Träger des Projekts KidSwing, das die rehabilitierende und therapeutische Wirkung von Golf nutzt und sich gezielt an körperlich oder geistig behinderte Jugendliche wendet. „Diese können häufig nur durch mühsame und komplizierte Therapien oder Gymnastik nachhaltige Verbes-



Sie spielten sechs Runden auf der GolfRange in Brunenthal: Travis Tjio und Ottmar Nejtek

